

# Helikoptereltern vermehrt an der Sek II??

**Beitrag von „mara77“ vom 22. Juni 2014 18:00**

## Zitat von jole

Nele, danke für die Erklärung. Bei mir kommt bei diesen Aussagen allerdings ein bisschen auf: wie man macht, man macht es falsch. Ich beschwere mich ständig über die Eltern, die sich nicht kümmern, die nie kommen... der ein oder andere hier anscheinend über das Gegenteil.

Piksieben, ich stimme Dir in allem Gesagtem \*ähm\* Geschriebenem zu. Eltern-sein ist irgendwie nicht leicht. Wie soll man sich denn nun richtig verhalten, was soll man denn nun machen? Sich kümmern und umsorgen oder es lieber sein lassen, man könnte ja dem "pädagogischen Fachpersonal" ins Handwerk fischen?

Ich finde es auch nicht leicht: Elternsein. Vor allem dann nicht, wenn man selber Kinder hat, die eben nicht "rund" laufen, denen wenig zufällt, die ihre liebe Not mit der Schule haben.

Für mich als Mutter ist es tagtäglich eine wahre Herausforderung diesen Mittelweg zu finden: Das Mittel zwischen den Extremen "gar nicht kümmern" und "helikoptern". Wie gesagt, alles ist furchtbar einfach, wenn man ein Kind hat, das brav seine Hausaufgaben macht und selbstständig lernt und mit ein wenig gutem Zureden ordentliche Noten schreibt. Wenn man jedoch mit sehr schlechten Noten konfrontiert wird, bekommt man es als Eltern mit der Angst zu tun. Was wird aus meinem Kind? Wie kann ich ihm helfen? Da ich selber Lehrerin bin und daher zu gut weiß, wie begrenzt die Möglichkeiten im Unterricht sind, unmotivierte und leistungsschwache Schüler zu aktivieren, habe ich nicht einmal die Möglichkeit den Lehrern die Schuld an der Misere zu geben. (Ich bekomme es ja nicht einmal hin, obwohl mein Kind jeden Tag die beste Einzelnachhilfe zu Hause hat!)

Nach einigen Jahren des Schulfrusts (als Mutter) und vielen Grabenkämpfen mit meinem Spross bin ich zur Erkenntnis gelangt: Niemand hat Schuld. Ich keine, das Kind keine und der Lehrer keine. Es ist, wie es ist. Das Kind muss und wird seinen (schulischen) Weg alleine gehen. Ich bin da, wenn es aktiv Hilfe sucht. Das Kind muss jedoch aktiv werden! Nicht umgekehrt. Das ist MEIN Mittweg.